

Protokoll der ersten ordentlichen Schwulen Vollversammlung des Wintersemesters 2018/19

24.01.2019 - Start: 19:10

Teilnehmerzahl: 8

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Th. übernimmt die Versammlungsleitung. Einstimmig angenommen.
- Ti. übernimmt das Protokoll. Einstimmig angenommen.
- Alle Anwesenden sind stimmberechtigt.
- Es wurde ordnungsgemäß eingeladen, demzufolge ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

- Vorschlag, den Spieleabend als eigenen TOP zwischen Punkt 6 und 7 einzufügen, wird erhoben. Einstimmig angenommen. „TOP 6.5: Spieleabend“ eingefügt.
- Tagesordnung in der neuen Form einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte und Anfragen, einschl. Bericht der Referenten

- Die Referenten berichten:
 - Neues, vereinfachtes Text-Logo „HUBS - AStA-Schwulenreferat“. Motivation: Schwulenreferat existiert in dieser Form nicht mehr, wurde unter HUBS zusammengeführt. Zusätzlich Verwechslungsgefahr mit anderen Referaten. Text-Logo wird als etwas länglich wahrgenommen, soll aber auch nur in Briefen o.ä. verwendet werden. Altes Logo soll in jedem Fall beibehalten werden, neues Text-Logo soll für Klarheit sorgen. Viele sind sich des Unterschieds zwischen HUBS und Schwulenreferat nicht im Klaren gewesen. Gegen die Verwendung des neuen Text-Logos werden keine Einwände erhoben.
 - Umgestaltung des Gruppenraumes im Wintersemester vollzogen, Schaffung abgetrennter Funktions-Bereiche. Ein neuer Kühlschrank und ein Whiteboard demnächst besorgt.
 - Gestaltung der Tür und des Türbereichs: Postkarten-, Flyerstände, Briefkasten und Terminkalender werden im Türbereich außerhalb des Raumes angebracht, damit alle uneingeschränkten Zugriff auf Informationsmaterial haben, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Raumes.
 - Neugestaltung der Internetseite geht voran. Rahmenwerk (Facebook, etc.) muss noch aufbereitet werden um größere Präsenz zu zeigen.
 - Workshop „Braunschweig Beratung“: LSBTI*-Workshop der Stadt Braunschweig zur Vernetzung queerer Organisationen in Braunschweig fand im Dezember erneut statt, die Referenten nahmen daran teil. Der Workshop bringt neue Broschüren zur Beratung zu queeren Themen hervor, die öffentlich zugänglich gemacht werden. Das Projekt wurde bis 2019 gefördert und die weitere finanzielle Förderung ist aktuell noch nicht geklärt.
 - Die HUBS war bei der Erstibörse vertreten, wurde aber durch die Präsenz von FLR und Frauenbib nur schwach wahrgenommen.
 - Laufende Projekte für kommende Semester, weiteres wird noch geklärt.

TOP 4: Entlastung der Referenten des Wintersemesters 2018/19

- Die Referenten des Wintersemesters 2018/19 werden einstimmig entlastet.

TOP 5: Wahl der Referenten für das Sommersemester 2019

- Thomas und Marwin stellen sich erneut zur Wahl, stellen aber klar, dass sie bedingt durch ihr Studium die Unterstützung der anderen Mitglieder benötigen. Außerdem wird Marwin zum kommenden Wintersemester nach seinem Bachelor die TU Braunschweig verlassen, weshalb sich für das Wintersemester 19/20 ein neuer Referent finden muss. Sie schlagen vor, interessierte Bewerber in der zweiten Hälfte des Sommersemesters bereits in die Arbeit als Referent einzuführen.
- Es stellt sich niemand sonst zur Wahl.
- Die Wahl wird per Handzeichen geführt, niemand beantragt geheime Wahl.
- L. übernimmt die Wahlleitung. Einstimmig angenommen.
- Thomas und Marwin werden einstimmig ohne Enthaltungen als Referenten für das Sommersemester 2019 gewählt.
- Beide nehmen die Wahl an.

TOP 6: HUBS MovieNight

- Am 28.02.2019 findet erneut die HUBS-MovieNight in SN19.1 statt. Letztes Jahr wurde sie sehr gut angenommen, sodass dies dieses Jahr wiederholt werden soll.
- Gezeigter Film: „The Rocky Horror Picture Show“
- Für die Veranstaltung werden noch Helfer benötigt, sowohl zum Flyer verteilen als auch beim Einlass, für das Catering und zum Säubern nach der Veranstaltung.
- Popcorn wird voraussichtlich über den gleichen Anbieter wie letztes Jahr bezogen, Getränke werden gekauft statt geliehen und zusammen mit dem Bestand der HUBS verwertet. Popcorn-Tüten sind noch vorhanden, größere Formate werden noch geordert.
- Die MovieNight ist im Programm des Warmen Winters aufgenommen worden und steht in dessen Flyer. Der Warme Winter ist eine Queere Veranstaltungsreihe in Braunschweig.
- Die genauere Planung wird am 07.02. vorgenommen.

TOP 6.5: Spieleabend

- Die Referenten veranstalten derzeit jeden 2. Donnerstag im Monat den HUBS-Spieleabend im Onkel Emma.
- Aufgrund zunehmender Belastung durch das Studium im kommenden Sommersemester würden die Referenten die Leitung des Spieleabends gerne abgeben an ein anderes HUBS-Mitglied. Sie verdeutlichen, dass der Spieleabend in jedem Fall weiter stattfinden soll und sie eventuelle Interessenten in die Arbeit einführen werden.
- Der Vorschlag, dass mehrere den Spieleabend abwechselnd übernehmen, kommt auf und wird diskutiert. Die Referenten verdeutlichen, dass dies möglich ist, sofern die Organisation unabhängig und reibungslos von statten geht.

- Ein Interessent findet sich, der erwägt, nach der Prüfungszeit die Spieleabende manchmal zu übernehmen.
- Die Spieleabende werden als sehr gut wahrgenommen. Der nächste Spieleabend findet am 14.02.19 statt.

TOP 7: Sommerloch und CSD

- Letztes Sommersemester hat die Präsidentin der TU Braunschweig zusammen mit den queeren Referaten die Regenbogenflagge auf dem Universitätsplatz gehisst. Nach aktuellem Stand gab es im vergangenen Jahr keine Absprachen für das kommende Sommersemester. Die Referenten werden eine neue Anfrage an die Präsidentin vorbereiten.
- Die Planung für das Sommerloch-Festival beginnt. Der Umzug findet am 10.08.2019 statt. Die Flyer für das Sommerloch müssen bis zum 01.04.2019 beim VSE eingereicht werden. Anmeldefrist für den Wagen muss noch recherchiert werden. Für den Flyer und den Wagen wird noch ein Motto benötigt, das, idealerweise mit einem Grafikdesign, bis zum 01.04. vorgeschlagen werden kann.
- FLR und Frauenbib haben Anfrage an Kooperation beim Sommerloch gestellt. Kooperation wird allgemein angenommen und begrüßt. Beim Stand soll dieses Jahr wenigstens ein HUBS-Mitglied mithelfen.
- Ein LKW-Fahrer für den Wagen steht bereits zur Verfügung.
- Die Referenten verdeutlichen, dass für einen erfolgreichen CSD alle Mitglieder sich nach Kräften mit einbringen müssen. Zusätzlich muss ein neues Sicherheitskonzept erstellt werden, da im letzten Jahr viele zum Teil minderjährige CSD-Teilnehmer auf den Wagen aufgestiegen sind, was von der HUBS nicht zu verantworten ist.
- Die Musikanlage wurde letztes Jahr durch einen Diesel-Generator mit Strom versorgt. Dies war aufgrund von Lärm und Schadstoffbelastung eher inakzeptabel und soll dieses Jahr zusammen mit einer besser organisierten Gestaltung des Wagens anders gemacht werden. Genauere Planungen dazu stehen noch aus. Deadline dafür soll der letzte reguläre Termin im Sommersemester sein, der 01.08.2019.
- Der Spieleabend am 08.08.2019 soll in das Programm des Sommerlochs mit aufgenommen werden.

TOP 8: Planung des kommenden Semesters

- Es erfolgt eine kreative Pause, in der die Teilnehmer Vorschläge für das kommende Sommersemester sammeln:
 - Die Bootstour im letzten Sommersemester wurde gut angenommen. Eine Floßfahrt o.ä. wäre ebenfalls denkbar.
 - Grillen, evtl. in Kombination mit der Bootstour.
 - Kneipentour als eigenständiger Termin.
 - Bowling fand kürzlich statt und wurde sehr gut angenommen. Eine Wiederholung wie auch die erwogene Alternative Lasertag werden in Betracht gezogen.
 - Rad- oder Wandertour, Frisbee-Golf und Schwarzlicht-Minigolf werden vorgeschlagen.

- Gemeinsames Frühstück. Fand früher bereits statt, könnte wieder aufgegriffen werden.
- Seminarfahrt zur Planung kommender Semester wie die Fahrt letztes Jahr ins Waldschlösschen bei Göttingen. Die Fahrt wurde letztes Jahr sehr gut angenommen und diente hervorragend zur Organisation der Veranstaltungen bis zum Ende des aktuellen Semesters. Zudem eignete sich die Fahrt zur Teambildung unter den HUBS-Mitgliedern.
- Der Semesterflyer, die Postkarte mit dem Motto „Schwimmst du auch gerne?“, soll in Angriff genommen werden. Es handelt sich dabei um einen zeitlosen Werbeflyer für die Gruppe. Die Idee für den Flyer für das kommende Wintersemester liegt darin, unterschiedliche Flyer zu entwerfen, die jede Fakultät/jeden Studiengang einzeln ansprechen. Die Idee wird im allgemeinen angenommen und verschiedene Ideen dazu werden diskutiert.
- Karaoke soll das nächste Mal nicht im HUBS-Raum sondern in einem entsprechenden Lokal in Braunschweig stattfinden. Ein weiterer Vorschlag ist in diesem Zusammenhang der Besuch eines Pubquizzes.
- Aufklärungsarbeit soll im Rahmen von Veranstaltungen, Einladungen o.ä. durchgeführt werden. Es besteht die Idee, die Präsidentin der TU Braunschweig einzuladen, um ein Statement zu setzen.
- Semester-Warmup zum Start des Sommersemesters wird geplant.
- Seit mehreren Semestern wird bereits eine Szene-Party in Betracht gezogen, bisher aber aufgrund des Aufwands nicht veranstaltet. Die Referenten sehen sich nicht in der Lage, diesem Aufwand entgegen zu kommen, befürworten jedoch die Idee einer Party und verdeutlichen, dass die Organisation dafür aus den Reihen der Teilnehmer erfolgen muss.
- HUBS wird voraussichtlich bei der TU Night und auf der Erstibörse vertreten sein.
- Die Vernetzung zu anderen Schwulenreferaten in ganz Deutschland soll verstärkt werden. Kooperationen erleichtern Studenten unter anderem den Universitätswechsel, helfen bei der Organisation von Veranstaltungen und Vorträgen und sorgen für Ideenaustausch. Entsprechende Referate sollen zunächst einzeln angesprochen und Treffen vereinbart werden. Vorgeschlagenes Motto: „Queerbeet“. Das Referatstreffen im Waldschlösschen bei Göttingen soll aus Kostengründen erst einmal nicht wahrgenommen werden.
- Insgesamt stehen 7 Termine in der Vorlesungszeit und 5 in der vorlesungsfreien Zeit zur Verfügung, jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat. Veranstaltungen können prinzipiell auch an anderen Tagen stattfinden. Veranstaltungen am Wochenende werden allgemein abgelehnt, da viele z.B. nach Hause fahren oder anderweitig nicht verfügbar sind.
- Die Vorschläge werden von den Referenten verarbeitet und mit der gesamten Gruppe kommuniziert. Bis zum 07.02.2019 soll eine erste Planung für das kommende Semester vorliegen, die bis März online gestellt werden kann.

TOP 9: Verschiedenes

- Postkartenplanung: Die Teilnehmer überlegen Sprüche und Mottos. Die oben erwähnte Postkarte wird als allgemeiner Werbeflyer für das nächste Semester gedruckt. Die weitere Planung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

- Die HUBS-Sprechstunde findet nur noch auf Anfrage via Mail an die HUBS-Mailadresse statt, da die regelmäßigen Termine nicht gut angenommen wurden und zu großen Zeitaufwand für die Referenten darstellen.
- Der Vorschlag, HUBS-Kondome zu beschaffen und zu verteilen, kommt auf. Andere Referate wie auch das Onkel Emma besitzen bereits solche Aktionen und sie erweisen sich als effektiv. Der Vorschlag wird positiv angenommen. Die weitere Planung dazu erfolgt an einem anderen Termin.
- Die Bibliothek wurde leicht erweitert und soll katalogisch an die Frauenbib angegliedert werden.
- Die allgemeinen Aushänge bezüglich der HUBS-Treffen müssen erneuert werden.
- Mitgliedschaft im LSVD wurde beendet.
- Neulich wurde eine TU-weite Umfrage über den Studierendenverteiler genehmigt. Die Umfrage gelangte an alle Studierende als E-Mail. Eine frühere, sehr ähnliche Umfrage der HUBS wurde mit der Begründung der Spam-Eindämmung vom AStA abgewiesen. Dieser Sachverhalt wurde von Seiten der HUBS sehr negativ aufgenommen.

Ende: 21:00

- Dieses Protokoll ist eine Kopie der VV und bedarf keiner Unterschriften, das Original liegt im AStA der Technischen Universität Braunschweig aus und kann nach belieben angefordert werden -